



# Rosen häkeln

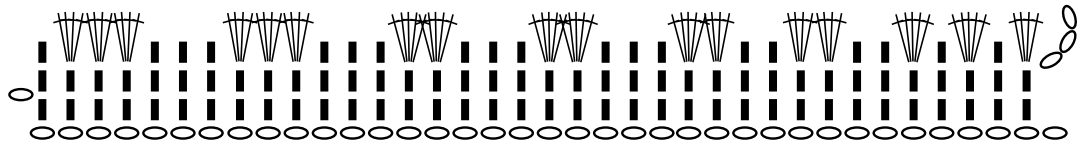
## MATERIAL (Blüte und Blatt)

Die Rosen werden aus vorhandenen Garnresten (z.B. Baumwolle, Angora, Mohair) und in verschiedenen Garnstärken gearbeitet. Häkelnadeln Nr. 0,75 bis 4,5. Nadel und Nähgarn zum Befestigen.

## BLÜTE

Für die Blüte 37 Luftm anschlagen.

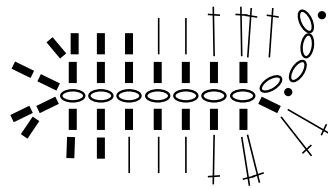
1. R: In jede Luftm feste M häkeln. Am Ende der R eine Wendeluftm fertigen.
2. R: Feste M arbeiten. Am Ende der R 3 Luftm häkeln (ersetzen 1 St).
3. R: 4 St in die 1. feste M häkeln. Nach Häkelschrift weiterarbeiten. Die R mit 1 festen M beenden.



## BLATT

Für das Blatt 7 Luftm anschlagen. Eine Wendeluftm arbeiten.

1. Rd: Feste M häkeln. Dabei in die ersten 6 Luftm je 1 feste M und in die 7. Luftm 4 feste M arbeiten. Dann 5 feste M und in die letzte Luftm 2 feste M arbeiten. Mit einer Kettm zur Rd schließen.
2. Rd: 3 Luftm (ersetzen 1 St) und 1 St in die Wendeluftm der Vorrunde häkeln. 2 St in die 1. feste M, 1 St in die übernächste M arbeiten. Weiter nach Häkelschrift arbeiten. Rd mit 1 Kettm schließen.



## ABKÜRZUNGEN UND ZEICHEN

- Luftmasche = Luftm
- feste Masche = feste M
- Kettmasche = Kettm
- † Stäbchen = St
- | ½ Stäbchen = halbes St
- Reihe = R
- Runde = Rd

## AUSFÜHRUNG

Blüten und Blätter nach Häkelschrift arbeiten. Zum Schluss die Fäden vernähen. Dann den gehäkelten Strang aufrollen und zu einer Rosenblüte arrangieren. Mit gleichfarbiger Nähseide fest vernähen. Dabei das Rosenblatt unter der Blüte positionieren und ebenso annähen.

Tipp: Wer gern mit feinem Garn arbeitet, kann auch Filethäkelgarn, Perlgarn oder Knopflochseide verwenden. Die zarten Rosenköpfe entstehen beim Häkeln mit Häkelnadel Nr. 0,75. Diese werden an Ketten, Ohrringen oder Haarbändern zum besonderen Schmuckstück.



## LEINENKISSEN

Für das Kissen die Kissenplatte zuschneiden (ca. 65 x 80 cm= großes Kissen, ca. 45 x 80 cm= kleines Kissen) und die Schnittkanten ver säubern. Webfäden der ausgefransten Webkante zur Seite legen. Die Kissenplatte rechts auf rechts in der Mitte zusammenlegen (großes Kissen= ca. 65 x 40 cm, kleines Kissen= ca. 45 x 40 cm). Die Längsseite beidseitig vom Rand weg ca. 14 cm unter Nahtzugabe schließen. Naht ausbügeln. An beiden Seiten Nahtzugabe jeweils einschlagen und fest steppen. Seitenkanten mit Nahtzugabe so schließen, dass die untere Naht unten ist. Bezug wenden.

Für den Verschluss an der Kissenöffnung 2 x je 4 Positionen (großes Kissen) bzw. 2 x je 3 Positionen (kleines Kissen) festlegen. Hier können die Bänder zum Verschließen des Kissenbezuges eingefädelt werden. Für die Bänder jeweils 6 zusammengelegte Webfäden nehmen (Länge etwa 34 cm) und durchziehen. Die Fäden zu einer Kordel verdrehen und mit einem Knoten sichern.

Zum Schluss die gehäkelten Rosenblüten samt Blättern auf der Vorderseite des Kissens positionieren und von Hand festnähen.



## GARDINENBAND

Für das Gardinenband (Länge ca. 90 cm/ ca. 16 g) 200 Luftm anschlagen. Dabei am Anfang und am Ende einen etwa 30 cm langen Faden für die Schlaufe (zum Befestigen des Gardinenbandes) hängen lassen. 3 Luftm häkeln, Arbeit wenden.

1. R: In die 200. Luftm einstechen und je 1 St in die Luftm der Vorrunde arbeiten.

2. R: 3 Luftm häkeln (ersetzen 1 St). 199 St in die St der Vorrunde häkeln.

3. R: Jetzt die Luftmaschenstränge arbeiten. Dazu 3 Wendeluftm, 90 feste M in die nächsten 90 M der Vorrunde, 30 Luftm, 2 feste M in die beiden nächsten M der Vorrunde, 50 Luftm, 2 feste M in die beiden nächsten M der Vorrunde, 70 Luftm, 2 feste M in die beiden nächsten M der Vorrunde, 90 Luftm, 2 feste M in die beiden nächsten M der Vorrunde, 110 Luftm, 1 feste M in die nächste M der Vorrunde, feste M bis zum Ende der R häkeln.

An beiden Enden aus dem verbleibenden 30 cm Faden 7 Luftm heraus häkeln und mit 1 Kettm jeweils zur Öse schließen. Beide Ösen mit je 7 festen M umhäkeln.

Zum Schluss die Fäden vernähen. Jeweils eine Rose mit Blatt an den Schlaufen der Luftmaschenstränge durch Annähen befestigen.